



GEMEINDE RECHBERG

Frohe
Ostern!



rechberginfo

Große Solidarität beim Hilfsdienst



Foto: K. Kriechbaumer

Auch das Bauhofteam ist für den Hilfsdienst neben zahlreichen Rechbergerinnen und Rechbergern im Einsatz.

Oberstes Ziel in der aktuellen Corona-Krise ist, ältere und kranke Menschen, die zur Risikogruppe zählen, zu einer längerfristigen und ganz konsequenten Verhaltensänderung im Alltag zu bewegen, nämlich zuhause zu bleiben und nur Kontakt über Handy und E-Mail zu haben. Und dabei werden sie von ehrenamtlichen Mithelferinnen und Mithelfern unterstützt!

Gemeinsam mit ihren Bediensteten, der Pfarre, dem SOS-Kinderdorf und der Jungen ÖVP hat die Gemeinde Rechberg einen Hilfsdienst für Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die der Risikogruppe angehören oder die sich in Quarantäne bzw. (freiwilliger) häuslicher Isolation befinden, eingerichtet. Seit Beginn der Ausgangsbeschränkungen konnten zahlreiche Versorgungslieferungen durchgeführt werden. „Wir möchten aber nochmals alle Rechbergerinnen und Rechberger ermutigen, von diesem

Angebot Gebrauch zu machen und auf ihre Gesundheit zu achten“, möchte Bgm. Martin Ebenhofer nochmals eindringlich auf den Hilfsdienst hinweisen. Demnach können im Kaufhaus Haunschmid Lebensmittel und Haushaltsartikel täglich vormittags telefonisch unter 07264/4613 bestellt werden. Diese werden noch vor Mittag bis zur Haus- oder Wohnungstüre geliefert. Die Gruppe der freiwilligen Mithelferinnen und Mithelfer besteht mittlerweile aus 26 Rechbergerinnen und Rechbergern. Personen, die sonstige notwen-

dige Waren des täglichen Bedarfs (Medikamente, Hygieneartikel, etc.) benötigen, können sich ebenfalls am Gemeindeamt telefonisch melden. Auch hier kann eine Besorgung organisiert werden. Da uns die Corona-Krise auch in den nächsten Wochen noch stark in unserem Verhalten einschränken wird, möchten wir alle Rechbergerinnen und Rechberger unter dem allgemeinen Motto „**Schau auf dich, schau auf mich**“ zum gemeinsamen Durchhalten ermutigen. Nur so können wir uns gegenseitig schützen!



Der Bürgermeister am Wort.

Schau auf dich,
bleib zu Hause.

So schützen wir uns.

Schau
auf
dich,
schau
auf
mich.

 Bundesregierung

Liebe Rechbergerinnen und Rechberger!

COVID 19 – das Corona Virus hat unser Land, Europa, ja eigentlich die ganze Welt voll im Griff. Die Bundesregierung musste Maßnahmen setzen, die wir noch vor wenigen Wochen für unmöglich gehalten hätten. Aber es war unbedingt notwendig, um unsere Bürgerinnen und Bürger, aber vor allem Risikogruppen wie unsere älteren Mitmenschen und jene mit Vorerkrankungen zu schützen. Es gibt keine Alternative!

Auch wenn seitens der Bundesregierung viele Vorgaben kommen, die vom Land und den Bezirkshauptmannschaften umgesetzt und adaptiert werden, ist uns bewusst, dass gerade den Gemeinden eine zentrale Aufgabe in der Unterstützung bei der Um- und Durchsetzung dieser strikten Maßnahmen zukommt. Jetzt gilt es alles daran zu setzen, die verordneten Maßnahmen auch weiterhin einzuhalten. Die **Ausgangsbeschränkungen** sind dabei das zentrale Element. Diese erlauben die Bewegung (spazieren gehen oder leichten Sport) an der frischen Luft, alleine und mit Personen aus demselben Haushalt. Dies soll aber in der Heimatgemeinde passieren und nicht zu langen Ausflugsfahrten zu beliebten Erholungszielen in unserem Land führen.

Im **Kindergarten** gibt es bis auf weiteres eine individuelle Kinderbetreuung. Ebenso in der **Volksschule**. Die Kinder lernen und wiederholen den Lernstoff zu Hause. Diese beiden Betreuungseinrichtungen werden frühestens Mitte Mai wieder in Betrieb gehen können. Die bereits bezahlten Beiträge für Bustransport und Nachmittagsbetreuung werden anteilig rückverrechnet. Auch am **Gemeindeamt** gibt es im Bürgerservice nur einen Journaaldienst. Wir sind per Telefon und auch per E-Mail erreichbar. Die **Postpartnerstelle** ist vormittags in Betrieb. Sämtliche

Müll-Hausabholungen werden wie geplant durchgeführt. Auch das **Altstoffsammelzentrum Perg** fährt einen eingeschränkten Betrieb. Hier ist vorher ein Termin telefonisch zu vereinbaren. Von größeren Entsorgungen ist bitte derzeit Abstand zu nehmen. Die **Kompostieranlage** in Windhaag ist in Betrieb.

Über Maßnahmen der Bundesregierung wird die Bevölkerung via Fernsehen, Teletext oder Internet informiert. Auch die Gemeinde Rechberg greift in dieser Zeit besonders auf die Möglichkeit digitaler Medien zurück. Auf der Homepage **www.rechberg.at** sowie auf der Facebook-Seite der Gemeinde werden aktuelle Verordnungen veröffentlicht. In gedruckter Form werden Informationen auch beim Gemeindeamt und im Wartehaus am Dorfplatz kundgemacht.

Auch wenn nach Ostern die ersten Geschäfte wieder aufsperrten und ein erster Schritt zum Normalbetrieb gesetzt wird, heißt es unbedingt Abstand halten und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Somit schützen wir nicht nur uns selber sondern auch unsere Mitmenschen. Geplante **Feste und Veranstaltungen** der Gemeinde, der Vereine und Organisationen müssen wir absagen oder auf die zweite Jahreshälfte verschieben. Unseren **Großdöllnerhof** werden wir auch erst später in Betrieb nehmen können.

Jetzt gilt: Lassen wir nicht locker und halten in den nächsten Wochen noch die Maßnahmen ein, damit wir in naher Zukunft wieder gesund in unserem Land und in unserer Gemeinde unterwegs sein können. Ich freue mich schon jetzt auf die persönlichen Gespräche und Kontakte nach dieser Krise.


Bürgermeister Martin Ebenhofer

GEMEINDE SCHREIBT DIENSTPOSTEN AUS

Personalaussschreibung „Reinigungskraft“

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 20. Jänner 2020 beschlossen, eine zusätzliche Reinigungskraft und Ortsbildpflegerin zur Betreuung öffentlicher Gebäude und Anlagen in Rechberg einzustellen.

Gemäß §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002) i.d.G.F., wird folgender Dienstposten zur Besetzung ausgeschrieben:

Reinigungskraft und OrtsbildpflegerIn

Beschäftigungsausmaß:

37,5 % oder 50 % bzw.
15 oder 20 Wochenstunden
je nach Vereinbarung

Dienstbeginn:

nach Vereinbarung - bevorzugt im
September 2020

Aufgabenbeschreibung:

Selbstständige Durchführung von allgemeinen Reinigungsarbeiten in der Volksschule, Gemeindeamt, Seminarraum Feuerwehrhaus, Barrierefreies öffentliches WC Lebensplatz, Leichenhalle, Großdöllnerhof, Unterstützung bei der Reinigung der Sanitäräume beim Badensee und Campingplatz, Ortsbildpflege mit Blumengießen, Pflege der Grünflächen, Unterstützung des Bauhofteams bei laufenden Tätigkeiten.

Allgemeine Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der EU
- Volle Handlungsfähigkeit und einwandfreies Vorleben
- Persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Mindestalter 18 Jahre
- bei männlichen Bewerbern: geleisteter Präsenz- oder Zivildienst

Besondere Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmittel und -geräten

- Grundkenntnisse in der Hygiene
- Hauswirtschaftliche Grundkenntnisse
- Bereitschaft zu flexibler Dienstzeitgestaltung, Mehrleistung und Zuverlässigkeit
- Gehaltseinstufung: GD 25.1
- Entschädigung € 892,75 brutto bei 50% Beschäftigungsausmaß

Anstellungsdauer:

Das Dienstverhältnis wird auf bestimmte Zeit, vorerst befristet auf ein Jahr, mit Möglichkeit einer Weiterbeschäftigung, eingegangen.

Die Bewerbungen sind bis spätestens

Freitag, 29. Mai 2020, am Gemeindeamt abzugeben. Aufgrund der aktuellen Situation wird empfohlen, sämtliche Unterlagen in digitaler Form an gemeindeamt@rechberg.ooe.gv.at zu übermitteln.

Hinweis: Die Gemeinde Rechberg behält sich das Recht vor, Vorstellungsgespräche zu führen. Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Die Bewerbungen werden anschließend im Personalbeirat objektiviert und dem Gemeindevorstand zur Entscheidung weitergeleitet. Das Auswahlverfahren wird nach den Bestimmungen der Personal Objektivierung (§§ 7 ff des OÖ. GBG 2001 idgF) erfolgen.

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung beizulegen:

- Bewerbungsbogen
- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Persönliche Urkunden
- Ausbildungsnachweise

Der Bewerbungsbogen kann am Gemeindeamt Rechberg abgeholt oder im Internet unter www.rechberg.at heruntergeladen werden.

Bei Rückfragen steht Ihnen Amtsleiter Karl Kriechbaumer am Gemeindeamt telefonisch unter 07264/46 55 DW 12 gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister
Martin Ebenhofer

Du möchtest in den Ferien dein Taschengeld aufbessern? Du willst im Sommer Joberfahrungen sammeln und in den Berufsalltag hineinschnuppern?

Dann bewirb dich bei der Gemeinde Rechberg!

Für das Monat Juli 2020 wird noch ein/e Ferialpraktikant/in für folgende Tätigkeiten gesucht:

Badensee-Kassiertätigkeit inkl. Reinigung, Pflegearbeiten, Campingplatzpflege, Unterstützung des Bauhofpersonals, Ortsbildpflege mit Blumengießen.

Erwünscht sind ein 16-stündiger Erste-Hilfekurs und der Helferschein der Öst. Wasserrettung Mindestalter: 15 Jahre

Bei Interesse sende deine schriftliche Bewerbung an die Gemeinde Rechberg (E-Mail: gemeindeamt@rechberg.ooe.gv.at).

Entlohnung: € 835,80 bei Ersteinsatz, € 928,60 bei Folgeinsatz (jeweils brutto)

DURCHWEGS POSITIVE RÜCKMELDUNGEN DER ELTERN

Heimunterricht wird gut angenommen

Seit 16. März ist die Rechberger Volksschule nunmehr geschlossen und das wird voraussichtlich noch bis Mitte Mai der Fall sein. Dafür wird die Entwicklung in der Osterwoche entscheidend sein. Positiv: Der Heimunterricht läuft bisher sehr gut.

In dieser globalisierten Zeit, in der wir leben, lässt sich nicht einmal mehr eine Krankheit aufhalten, die am anderen Ende der Welt ausgebrochen ist. Wir sprechen vom Corona Virus COVID-19. Das hatte zur Folge, dass sogar in kleinen Dörfern wie Rechberg drastische Maßnahmen zur Eindämmung des Virus ergriffen werden mussten. Die Lage hatte sich generell kurz vor dem 16. März 2020 so zugespitzt, dass auch der Schulunterricht abrupt auf Notbetrieb heruntergefahren werden musste. Auf solche Szenarien können sich nicht einmal ältere Menschen erinnern. Was wir hier erleben, geht in die Geschichte ein.

Bisher sind drei Wochen vergangen und wir haben die ersten Erfahrungen bezüglich Fernlehre (Distance Learning) äußerst gut unter Mithilfe der Eltern gemeistert. Alle Lehrkräfte stellen für ihre Schulkinder Übungsaufgaben zusammen, die zu Hause portionsweise erledigt werden sollen. An festgelegten Tagen zu variablen Uhrzeiten bekommen die Eltern die Möglichkeit, bearbeitete Materialien ihrer Kinder in der Schule abzugeben beziehungsweise neuen Übungsstoff mitzunehmen. Die Übungsaufgaben können aber genauso digital übermittelt werden. Wir sind bemüht, mit den Eltern per Mail, Telefon oder WhatsApp (das Letztgenannte nur für kurze Infos) Kontakt zu halten. Welche Form jede Lehrkraft wählt, ist ihr überlassen. Wir freuen uns sehr, wenn wir von Zeit zu Zeit Rückmeldungen bekommen, wie es den Kindern/Eltern beim Lernen zu Hause geht.

Für die meisten Eltern funktioniert der Heimunterricht wunderbar. Dass vielen Kindern bereits die sozialen Kontakte mit ihren Mitschülern fehlen, erklärt sich von selbst. Gesundheit geht aber vor, da müssen wir uns dennoch strikt an die Anwei-

sungen der Behörden halten. Sollte das Lernen zu Hause für manche Eltern jedoch eine zu große Belastung darstellen, ersuche ich höflich, das in der Direktion zu melden. Ich bin täglich an den Wochentagen in der Schule anwesend und bis Mittag zu erreichen. Wir sind vom Lehrerteam sehr gut aufgestellt und können da und dort Abhilfe schaffen.

Nach Ostern wird es vorerst wie gehabt mit „Distance Learning“ weitergehen und es darf bereits schrittweise neuer Lehrstoff übermittelt werden. Dies ist notwendig, damit das Lernen nicht zum Stillstand kommt und die Kinder weiterhin motiviert bleiben.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass alle Kinder unserer Volksschule dieses Schuljahr gut abschließen können und ihnen am Ende des Tages nichts fehlen wird. Das Schuljahr ist sehr fortgeschritten und die Grundmauern, auf denen neuer Lehrstoff aufgebaut werden kann, stehen bereits.

Zum Schluss möchte ich auch im Namen des Lehrerkollegiums den Dank an die Eltern für die hervorragende Zusammenarbeit aussprechen. Im Zusammenhalt werden wir weiterhin das Schiff „Unterricht und Lernen“ in diesen unruhigen Zeiten steuern können und hoffentlich bald wieder Land erreichen.

Herzliche Grüße aus der Schule, viel Durchhaltevermögen und bleibt gesund!

>> Aloisia Prinz



Foto: M. Obermüller

„Für mich ist es keine Belastung, da ich ja Zeit habe und das auch sehr gern mache. Klar funktioniert es nicht jeden Tag gleich gut, aber eigentlich finden wir die freie Zeiteinteilung super.“ (Margit Obermüller)



Foto: R. Gaisberger

„Lernen zu Hause funktioniert überraschend gut, die Kinder machen brav mit. Manchmal motivieren sie sich gegenseitig. Wer ist als erster fertig?“ (Regina Gaisberger)



Foto: K. Kriechbaumer

„Homeschooling geht recht gut, man kann sich sogar seine Sitznachbarn selber aussuchen.“ (Birgit Kriechbaumer)



BETREUUNG LAUFEND MÖGLICH

Notbetrieb im Pfarrcaritas Kindergarten

Der Betrieb im Kindergarten wird derzeit als Notbetrieb geführt. Das bedeutet, es werden die Kinder betreut, deren Eltern aus beruflichen Gründen ihr Kind nicht beaufsichtigen können. Eine Rückkehr zum Normalbetrieb ist noch nicht absehbar.

Eltern, die in der nächsten Zeit eine Betreuung für ihr Kind brauchen, auch kurzfristig oder tageweise, können sich im Kindergarten melden und den Bedarf bekannt geben. Es wird natürlich auch sehr genau auf die Einhaltung der momentanen Regelungen (Abstand halten, Händewaschen, Desinfektion) geachtet.

Ansonsten werden im Kindergarten Vorbereitungsarbeiten für den Kindergartenbetrieb nach den Ausgangsbeschränkungen getätigt. Am Dienstag nach Ostern werden wir den Kindern eine kleine Osterüberraschung nach Hause liefern. Wir vermissen den Normalbetrieb im Kindergarten, das Lachen, die spontanen Ideen der Kinder und die vielen netten Begegnungen mit euch Eltern. Es ist einfach wichtig, dass wir weiterhin die Regeln einhalten, damit wir bald wieder einen Kin-



Foto: B. Moser

Auch Mira hält die derzeitigen Regeln genau ein.

dergartenalltag in gewohnter Weise führen können. Wir wünschen allen eine schöne Osterzeit, viele individuelle Ideen um diese besondere Zeit zu gestalten und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen im Kindergarten!

>> Andrea Spiegel



Foto: Mira Bekteldin

Für jedes Kind gibt es eine kleine Osterüberraschung.

COVID-19 KUNDENINFORMATION

WAS EINER NICHT SCHAFFT SCHAFFEN VIELE

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden!

Die Raiffeisenbank Rechberg will als verantwortungsbewusster Partner den Empfehlungen der Bundesregierung entsprechen und durch ein Minimieren der sozialen Kontakte einen Beitrag zur Eindämmung des Coronavirus leisten. Die Schul- und Kindertageseinrichtungen betreffen auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kinderbetreuungspflichten.

Daher haben wir uns dazu entschieden, vorübergehend unsere Banköffnungszeiten einzuschränken:

Raiffeisenbank Rechberg

Montag 9:00 bis 12:00 Uhr

Für dringende, persönliche Anliegen kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter telefonisch oder per E-Mail.

Bitte nutzen Sie für ihre alltäglichen Bankgeschäfte unsere SB-Geräte, die Ihnen täglich von 05:00 bis 24:00 Uhr zur Verfügung stehen sowie unser Internetbanking „Mein ELBA“, mit dem Sie Ihre Bankgeschäfte rasch und bequem von Zuhause aus erledigen können.

Wir danken für Ihr Verständnis!
Ihr Team der Raiffeisenbank Rechberg

**Raiffeisen
Meine Bank**

www.raiffeisen-ooe.at

Erhöhte Waldbrandgefahr

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit wurde von der Bezirkshauptmannschaft Perg eine Verordnung betreffend Waldbrandschutz für den Bezirk Perg erlassen. Diese besagt, dass ab 3. April 2020 in den Waldgebieten sowie in deren Gefährdungsbereichen **jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten** ist. Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise sichtbar machen.



Schwimmbadfüllungen

Derzeit werden wieder zahlreiche Schwimmbäder über die Rechberger Ortswasserleitung befüllt. Dabei steigt der Wasserverbrauch zum Teil erheblich über den Normalverbrauch an. Um Versorgungsprobleme im Falle von gleichzeitigen Füllungen (Entleerung der Wasserbehälter) zu vermeiden, ersuchen wir um vorherige Absprache mit dem Wasserwart Johann Ortner (0664/884 359 62).



Schwimmbadfüllungen unbedingt vorher dem Wasserwart melden.



Freiwillige Feuerwehr RECHBERG



Trotz Zwangspause wegen Corona einsatzbereit

- Trotz der Corona-Krise ist die Einsatzbereitschaft sichergestellt.
- Besondere Herausforderungen fordern besondere Maßnahmen.



Ausrücke-Anordnung:

- Alle Einsatzkräfte kommen im Falle einer Alarmierung wie gewohnt zum Feuerwehrhaus, bleiben jedoch beim Privatfahrzeug.
- Der Einsatzleiter bestimmt aufgrund des Einsatzes den Umfang der benötigten Mannschaft.
- Alle anderen Mitglieder können nach gesicherter Einsatzleistung wieder nach Hause fahren.
- Um die Ansteckungsgefahr innerhalb der eigenen Mannschaft so gering als möglich zu halten, haben wir zum Schutz der Einsatzkräfte Masken und Desinfektionsmittel im FF-Haus bereitgestellt.



Übungs- und Ausbildungsbetrieb bis auf weiteres eingestellt

(Geräteschulung, Funkübungen und Frühjahrsübung sind abgesagt)

Die Gruppenkommandanten- und AS-Trägerschulung am 2. März mit Thema Digitalfunk konnte noch durchgeführt werden. (Bild)

Bewerbswesen Aktiv & Jugend sowie Leistungsabzeichen für 2020 komplett ausgesetzt (lt. LFK), auch Kurse auf Bezirks- und Landesebene wurden bis auf weiteres ausgesetzt

Die interne Grundausbildung für den Grundlehrgang wurde im Februar mit sechs Kameraden gestartet und konnte für alle Kameraden erfolgreich abgeschlossen werden.

Der Grundlehrgang konnte dann aus aktuellem Grund nicht mehr durchgeführt werden.

Auch auf das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold bereiteten sich zwei Kameraden, unterstützt durch die Jugendbetreuer, vor. Leider konnte auch dieser Leistungsbewerb nicht mehr abgenommen werden.

Info für die Eltern: Aufgrund der Corona-Krise sind auch die Jugendstunden bis auf weiteres ausgesetzt. Sobald wieder Stunden abgehalten werden dürfen, werden sich die Jugendbetreuer bei den Eltern melden.

Bereitstellung von Spiel- und Bastelmöglichkeiten für die Feuerwehrjugend auf www.ooelfv.at/feuerwehrjugend

Alteisensammlung:

Eine Hausabholung ist aufgrund der Corona-Krise zurzeit nicht möglich. Als Alternative für all jene, die schon Material bereitgestellt haben und/oder die einen Entsorgungsbedarf haben, wird seitens der FF Rechberg ab 14. April ein Container der Firma Schuster für die Sammlung von Alteisen in Rechberg aufgestellt. Große Sachen bitten wir für einen späteren Zeitpunkt aufzuheben. Falls dieses Jahr noch eine Hausabholung möglich ist, und diese durchgeführt wird, werden wir noch gesondert informieren. Nach Absprache mit der Gemeinde wird der Container bis Ende Juni bei der Abfall-Sammelstelle für Glas, Blech und Bioabfall stehen.

Für Fragen steht das Kommando der FF-Rechberg unter den gewohnten Telefonnummern sowie per Mail zur Verfügung.

Somit bleibt nur mehr eins: Bleibt's g'sund!

Und wann der „normale“ Dienstbetrieb weitergeht, können wir leider nicht sagen ...

Informationen zur Florianifeier werden noch zeitgerecht übermittelt.



NEUWAHL

Team der JVP verjüngt

Neue Gesichter brachte die Neuwahl der Jungen ÖVP.

Bei der Jahreshauptversammlung der Jungen ÖVP Rechberg im Jänner legten Stefan Ortner und sein Team ihre Ämter zurück. Abgelöst wurden sie von einer verjüngten Gruppe um Neo-Obmann Philipp Wilging und seiner Stellvertreterin Kathrin Riegler. Sie übernehmen die Leitung der Ortsgruppe bis 2023. Bei der Veranstaltung

im Gasthof Haunschmid waren auch Bürgermeister Martin Ebenhofer, der die Wahlen abgehalten hat, und ÖVP Obmann Martin Raab dabei. Erste Aktion des neuen Vorstandes war der jährliche Skitag nach Haus im Ennstal, diesmal bei sehr frühlingshaften Bedingungen im Februar.



Viele neue Gesichter im Team der JVP Rechberg: Bgm. Martin Ebenhofer, Jonas Neulinger, Patrick Reiter, Daniel Wilging, Philipp Wilging, Jonathan Thauerböck, Sebastian Fuchs, Kathrin Riegler, Ruth-Naomi Thauerböck, Marcel Raab, Hannah Pissenberger, Franziska Kriechbaumer, ÖVP-Obm. Martin Raab (vlnr).

Erlebnisse im Kinderdorf

„Aufi aufn Berg und obi mit de Schi“. So lautete das Motto beim 1. Dorfschitag des SOS-Kinderdorfes Rechberg. Bei perfektem Wetter gab es in Hinterstoder die Möglichkeiten zum Schi- oder Bobfahren oder zum Schnee wandern. Natürlich durfte dabei eine Schneeballschlacht nicht fehlen. Danke an die Sponsoren, die diesen schönen Tag ermöglicht haben.

Das SOS-Kinderdorf Rechberg ist immer wieder auf der Suche nach Zivildienern. Falls es junge Rechberger gibt, die ihren Zivildienst im eigenen Ort leisten möchten, können sie gerne mit dem SOS-Kinderdorf Kontakt aufnehmen und ihre Bewerbung abgeben.

Das für 26. Juni geplante jährliche Sommerfest kann leider aufgrund der Conona-Krise nicht stattfinden. Umso mehr freuen wir uns auf das nächste Fest 2021!



Fotos: Kinderdorf

www.biohof-schmiedberger.at

Bestellen und kontaktloses abholen von Mo. - Sa. unter der Telefonnummer: 0650/8601057 od. 4120



Dinkel, Roggen und Hafer, Nudeln und Eier...



Versch. Salate, Kohlrabi und Radieschen gibt's schon aus unseren Folienhäusern



Wir informieren euch laufend auf unserer Homepage oder Facebook, wenn es frisches Gemüse gibt!



Familie Schmiedberger freut sich auf euch und wünscht Frohe Ostern!

Neue Müllordnung

Durch die geänderte Handhabung bei der Abfallabholung in Rechberg wird es künftig nicht mehr möglich sein, die Müllentsorgung im Friedhof durchführen zu können. Das heißt, es kann im Friedhof nur mehr das kompostierbare Material belassen werden. Restmüll (abgebrannte Kerzen, Blumentöpfe, etc.) muss künftig von jedem Einzelnen selber entsorgt werden. „Im Sinne der Bewahrung der Schöpfung ist eine richtige Müllentsorgung und – noch besser – Müllvermeidung zu begrüssen. Ich möchte darauf hinweisen, dass Plastik mit Kerzenresten als Restmüll eingestuft wird, und nicht als Plastik entsorgt werden soll. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei all jenen bedanken, die ihre Zeit für einen ehrenamtlichen Dienst im Friedhof opfern!“

>> Stefan Raab



Ein herzliches Dankeschön an Maria Huber und Josef Schmiedberger für die Friedhofspflege!

Ermäßigte Badekarten

Trotz der aktuellen Corona-Krise wird in wenigen Wochen die Badesaison am Rechberger Badensee starten. Wir möchten Sie daher nochmals auf die ermäßigten Saisonkarten für Familien und Einzelpersonen aufmerksam machen, die noch bis 31. Mai 2020 am Gemeindeamt (vormittags) erhältlich sind. Ab 1. Juni gelten die beschlossenen Entgelte laut Tarifordnung.

Aus dem Seniorenbund

Wandern ist gesund, macht fit und hält jung! Durchatmen, die Natur spüren und die Aussicht genießen. Auch im zeitigen Frühjahr haben zahlreiche Rechberger Seniorinnen und Senioren rund um Anneliese Raab wieder schöne Wanderwege entdeckt. Neben dem Wandern stehen auch Turnen mit Mag. Sabine Böschl, Kegeln, Eisstock- und Asphaltschießen auf dem Fitnessprogramm.



Fotos (2): Seniorenbund



Sportlich aktiv unterwegs beim Erkunden neuer Wanderwege und beim Turnen über die Wintermonate.

Plan der Bundesregierung:



Ab 14. April sollen kleine Geschäfte bis 400 Quadratmeter sowie Bau- und Gartenmärkte öffnen.



Ab 1. Mai öffnen alle Geschäfte und Friseure wieder.



Digitaler Unterricht an Schulen wird bis Mitte Mai fortgesetzt. Matura und Lehrabschlussprüfungen finden statt.



Der Lehrbetrieb an Universitäten ist bis Ende des Semesters digital.



Veranstaltungen finden bis Ende Juni nicht statt.



Ausgangsbeschränkungen werden bis Ende April verlängert.



Mund-Nasen-Schutz ist verpflichtend in Supermärkten und öffentlichen Verkehrsmitteln zu tragen



GEMEINDE **RECHBERG**

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: +43 7264/ 4655, Bürgermeister Martin Ebenhofer
E-Mail: gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at, www.rechberg.at, Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer, Auflage: 400 Stück